

und sein gutes Auskommen findet, weil es in der DDR im Gegensatz zu Westdeutschland weder Krise noch Unsicherheit gibt.

Deutsche Jugend!

Schulter an Schulter mit den Veteranen der Arbeiterbewegung geht Ihr ohne Sorgen vor dem morgigen Tag die Straße des Sozialismus. Euch gehört die Zukunft, wenn Ihr lernt, Euren Beruf zu meistern, Euch die Lehren des Sozialismus anzueignen, Euren Staat zu lenken und ihn auch zu verteidigen! Vereint Euch mit der Jugend Westdeutschlands im Kampf gegen den Atomtod und die abenteuerlichen Kriegspläne der Bonner Imperialisten!

Frauen und Mütter!

Der Sozialismus gab Euch Gleichberechtigung und soziale Befreiung. Ihr wißt, daß Euren Kindern und ihrer Sicherheit die erste Sorge unseres Staates gehört. Bildet einen lebendigen Schutzwall um Eure Kinder, gegen jene, die in Bonn den Atomtod und die Atomwüste für Deutschland bereiten.

Soldaten und Offiziere aller bewaffneten Kräfte der Republik!
Genossen Kämpfer!

Schon immer war den Imperialisten und Aggressoren, den Konzernherren und Junkern nichts verhaßter, als daß die Arbeiter und Bauern die Macht und die Waffen in ihren starken Händen halten. Ihr tragt sie heute für die höchsten Ideale der Menschheit, für den Frieden und den Sozialismus! Meistert sie zum Schutz des Arbeiter-und-Bauern-Staates und für die Sicherung des Lebens der deutschen Nation!

Heraus zur Kampfdemonstration am 1. Mai!

Die internationale Arbeiterbewegung feiert ihren Kampftag seit 68 Jahren. Seit acht Jahren feiern wir ihn in einem Staat, in dem die hohen Ziele und Lehren von Marx, Engels und Lenin, von Bebel, Liebknecht, Luxemburg und Thälmann verwirklicht werden. Seien wir uns bewußt, daß unsere Deutsche Demokratische Republik die friedliche Zukunft des ganzen deutschen Volkes verkörpert, daß sie den stärksten Wall gegen Krieg und Atomvernichtung bildet. Für den Sozialismus ringen Stadt und Land, Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder, ringt und arbeitet das friedliebende Deutschland: